

■ Meisterprüfung Sanitäranlagen

Reihe „Die neue Meisterprüfung“, Maik Schenker, 1. Auflage 1999, 16,5 × 24,5 cm, gebunden, 224 Seiten, 112 Abbildungen, 30 Tabellen, ISBN 3-8023-1758-9, Vogel Buchverlag, Würzburg, 59,- DM



Dieser Band bietet zukünftigen Technikern und Meistern Anregungen, wie das aktuelle Wissen bezüglich Trink- und Abwassertechnik in die Praxis umgesetzt werden kann.

In separaten Kapiteln werden auch die Themen Regenwasseranlagen und Schwimmbadtechnik ausführlich behandelt. Nach Angaben des Verlages sind die Inhalte des Buches mit den Vorgaben des bundeseinheitlichen Rahmenplans des ZVSHK für die Vorbereitung auf die Meisterprüfung abgestimmt. Zum Themenkomplex Gas ist ein eigenständige Veröffentlichung vorgesehen.

■ Handbuch Sanitärtechnik

Hugo Feurich, 1800 Seiten, 2 Bände, 8. Auflage 1999, ISBN 3-88382-072-5, Krammer Verlag, Düsseldorf, DM 234,- Die 8. Auflage des Handbuches bringt eine grundlegende Anpassung an den aktuellen Stand der technischen Regelwerke und berücksichtigt die gegenwärtige

europäische Normung. Detailiert wird auf die Planung und Ausführung sanitärer Anlagen, auf Problemfälle und Anforderungen der Hygiene sowie auf die damit in Zusammenhang stehenden Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationen, die medizinische Gasversorgung, Druckluft- und Vakuumanlagen und die Rohrnetzberechnung für die verschiedenen Ver- und Entsorgungsbereiche eingegangen. Die zwölf Hauptabschnitte im einzelnen: Grundlagen der Sanitärtechnik, Sanitärräume, Sanitäreinrichtungen, Krankenhauseinrichtungen, physikalische Therapieeinrichtungen, Wasserversorgung, Warmwasserversorgung, Schwimmbeckenanlagen, Grundstücksentwässerungsanlagen, Abwasserbehandlung, Installationsplanung, Rohrnetzberechnung.

■ Tagungsband Kooperieren und qualifizieren im Handwerk

Berichte zur beruflichen Bildung, Heft 222 der Reihe Berichte zur beruflichen Bildung des Bundesinstituts für Berufsbildung, Dieter Patt (Hsgr.), 1998, 12,5 × 22,5 cm, kartoniert, 220 Seiten, mit Abbildungen, Tabellen und Grafiken, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, 29,- DM, ISBN 3-7639-0851-X

In dieser Veröffentlichung sind die Referate der 4. Bundesweiten Fachtagung Versorgungstechnik, die in Neuss stattfand, veröffentlicht. Diese Tagung befaßte sich im wesentlichen mit Fragen der Kooperation in der beruflichen Ausbildung, sowohl im schulischen als auch im betrieblichen Bereich. Das Thema ist besonders für Betriebe interessant, in denen nicht das ganze Spektrum des Berufsbildes ausgebildet werden kann und die deshalb oft von einer Bereitstellung von Ausbildungsplätzen Abstand nehmen. Neben einer Beleuchtung der Hintergründe wurden dabei auch die Ergebnisse aus laufenden und abgeschlossenen Pilotprojekten vorgestellt. Weiterhin wurden die Herausforderungen im Installateur- und Heizungsbauer-Hand-

werk durch technologische Entwicklungen einschließlich von Möglichkeiten, diese in das duale Ausbildungssystem einzubinden, vorgestellt. Angesprochen waren Ausbilder, Berufsschullehrer, Betriebsinhaber, Wissenschaftler und Bildungsexperten (wir berichteten über die Veranstaltung in SBZ 23/97).

■ Bildungsprogramme Chance Europa

Europäische Bildungsprogramme und Bildungszusammenarbeit, 3. überarbeitete Auflage 1999, CD-ROM, Bundesministerium für Bildung und Forschung, 53170 Bonn, Telefax (02 28) 57 39 17, eMail: information@bmbf.bund400.de, kostenlos



Auf einer multimedialen Tour kann der Betrachter das informative und unterhaltsame Haus der europäischen Bildungsprogramme besuchen. Neben einer Führung durch die laufenden EU-Programme „Leonardo da Vinci“, „Sokrates“, „Jugend und Europa“ sowie die Gemeinschaftsinitiativen „Beschäftigung“ und „Adapt“ enthält die Compact-Disc erstmals eine Darstellung der Nachfolgeprogramme. Sie bietet darüber hinaus Wissenswertes über alle zum europäischen Wirtschaftsraum gehörigen Staaten – vor allem zu deren Bildungssystemen. Rund 200 wichtige Dokumente zur europäischen Bildungszusam-

menarbeit
sueche e
Systeme
– Proze
höher
– Auflö
480 P
– Wind
RAM
Karte
– Wind
und 8

■ Ent Bauh

Haus- u
serung,
Seiten,
Kessel,
(0 84 5
Eine fa
Entwäss

sondern
handwe
sem kan
Stempel
– als Im
werden.

■ We Der V Meist

Adolf Sp
broschi
3-7064-
lag Ca
Frankfu
In dem
nen Üb
setzung
Meister
Außerd
Förderm



Adressen von Meisterschulen aufgeführt. Den Kernteil bildet die berufsübergreifende Darstellung des kaufmännischen und rechtlichen Grundwissens. Potentielle Existenzgründer finden zahlreiche Ratschläge, aktuelle Finanzierungsbeispiele und Tips für die Wahl der Rechtsform, die Standortentscheidung und für erforderlichen Bau- und Betriebsgenehmigungen. Zur Überprüfung des Gelernten sind außerdem die 300 am häufigsten gestellten Prüfungsfragen aufgeführt.

■ **Planungsbeispiele** **Neues Bad-Design**

1. Auflage 1999, 20,5 × 24,0 cm, Spiralbindung, 46 Seiten, 32 farbige zeichnerische Darstellungen, E. Missel, 70337 Stuttgart, Fax (07 11) 53 08-1 28, kostenlos

Das Booklet enthält zehn Beispiele für die Badgestaltung mit dem Kompakt-Spülrohr sowie sechs Beispiele mit der Sanitär-Cascade – in der die Elemente Kompakt-Spülrohr, Bade-/Dusch-wanne und Waschtisch zu einem System kombiniert werden – vom Dämmstoffspezialisten Missel. Berücksichtigt werden dabei Badezimmergrößen von 3,24 m² bis 7,48 m². Im Anschluß ist zu jedem der Planungsbeispiele eine detaillierte Beschreibung der Einrich-

tungsgegenstände und Accessoires mit deren Herstellern aufgeführt, so daß der Fachmann die Planungen umfassend nachvollziehen kann.

■ **Baurecht** **Musterbriefe zur VOB/B**

Mit Diskette (ab Word 6.0/Windows 95), Friedrich-Wilhelm Stohlmann, Peter Schlüter, 1999, Format A 5, 206 Seiten, ISBN 3-87864-420-5, Verlagsanstalt Handwerk, Düsseldorf, 58,- DM

Zusammenstellung von 53 Musterbriefen zur Absicherung von eigenen Ansprüchen bei Bauaufträgen oder baurechtlichen Fragestellungen in handwerklichen Klein- und Mittelbetrieben. Die Schreiben orientieren sich am Bauablauf und sind als Vorlagen für das Verfassen eigener Schreiben konzipiert. Die Texte können von der beigelegten Dis-



kette auf den betriebseigenen Rechner übertragen und durch Streichungen oder Ergänzungen den individuellen Bedürfnissen angepaßt werden. Die Sammlung ist mit praxisnahen Erläuterungen versehen und behandelt u. a. die Themen Mehrvergütung, Ausführungsfristen, Bedenken- und Behinderungsanzeigen, Abnahmeprotokoll, Gewährleistung, Sicherheitsleistung. Außerdem ist der vollständige, aktualisierte Text der Verdingungsordnung für Bauleistungen (VOB), Teil B, abgedruckt.